

## Perspektiven und Schritte CCD

Der CCD versteht sich als Antwort auf einen Ruf Gottes, den wir für unsere Zeit gehört haben: „Kommt zusammen! Sucht mich gemeinsam!“. Deshalb haben sich vom 25.-27. Juni 2018 zweihundert leitende Verantwortliche aus Kirchen, Freikirchen und neuen Kirchen sowie Leiterinnen und Leiter von christlichen Netzwerken und Bewegungen getroffen.

### Unsere Haltung

Wir sind **keine neue Organisation**, sondern nehmen den Impuls auf, den Gottes Geist uns ins Herz gelegt hat. Wir wollen in dieser Initiative einige Schritte gehen (5 Jahre). Dann werden wir sehen, ob sie ihren Dienst getan hat oder ob daraus eine Strömung erwächst, die weiter führt.

### Unser Erleben

Gegenwärtig erleben wir das wachsende **Ineinander und Miteinander einer vielfachen Ökumene**: Die Ökumene der *Wahrheit*, die Ökumene der *Herzen*, die Ökumene der *Herrlichkeit* und die Ökumene der *Sendung*.

### Unsere Hoffnung

Aus der gemeinsamen Anbetung des Dreieinigen Gottes erwächst **tieferer Einheit**, die eine **neue Strahlkraft für das Evangelium** entfaltet. **Eine Atmosphäre der Hoffnung und des Glaubens entsteht in unserem Land.**

### Unser Weg (Mögliche nächste Schritte)

**2019 CCD 1.-3. Juli** (voraussichtlich wieder in Kirchheim) als 2. Schritt

2020 Verschiedene bestehende Großveranstaltungen könnten das gemeinsame Anliegen und die innere Verbundenheit des Volkes Gottes zum Ausdruck bringen.

Auch **Foren und verschiedene Workshops** zur Vertiefung einzelner Bereiche sind denkbar

**2021** Präsenz und Mitgestaltung des **Ökumenischen Kirchentages**.

**2022** könnten wir uns als einen großen Zielpunkt **Christusfeste** in möglichst

vielen **Städten/Regionen Deutschlands** in lokaler Verantwortung vorstellen.

**Ein Tag des Volkes Gottes im Land:** Ökumenisch, doxologisch, missiologisch

- *CCD als **Impulsgeber**, nicht Veranstalter.*
- **Feiern! Fördern! Vorangehen!**
- **Das Volk Gottes in unserem Land setzt ein großes Signal des Aufbruchs und der Ermutigung.**

Wir wollen die Kirchen, Bewegungen und Gemeinschaften bitten zu prüfen, ob ein solches Christustag gemeinsam geplant werden kann.

Wir wollen dabei immer im Hören bleiben und Schritt für Schritt gehen. Deshalb handelt es sich hier nicht um eine Strategie, sondern um mögliche Schritte, die wir behutsam erfassen wollen. Wenn wir den nächsten Schritt erkannt haben, wollen wir diesen mutig und in Klarheit gehen.